

Termin Chat zur Einführung in den Kurs
Samstag, 20. Oktober 2012
Anschließende Online-Phase
bis 23. November 2012

Zielgruppe Interessierte Bürgerinnen und Bürger;
Studentinnen und Studenten

Leitung **Susanne Meir,**
Fachreferentin E-Learning, LpB Stuttgart
Ina Rubbert,
Akademieleiterin Europa Zentrum, Stuttgart

Tutor **Christian Roth, M.A**
pbnet Netzwerk für Politik, Mössingen

Kosten 50 EURO, Studierende 25 EURO
Für Auftaktveranstaltung und Online-Kurs

Anmeldung mit Seminarnummer 46/42/12
bis zum 12. Oktober
per E-Mail oder Post an:
**Landeszentrale für politische Bildung
Baden-Württemberg**
Fachbereich E-Learning
Staffenbergstr. 38
70184 Stuttgart
Tel.: 0711/16 40 99-45
Fax: 0711/16 40 99-77
Sylvia.Roesch@lpb.bwl.de
Oder über das Internet:
www.elearning-politik.de/europa_global.html
Seminarnummer 46/42/12

Ablauf

**20. Oktober 2011,
14.00 Uhr
Chat zur Einführung in den Kurs**

Zum Einstieg in den Kurs treffen wir uns zu einem gemeinsamen Chat, Im Vordergrund des Chats steht das Kennenlernen. Sie lernen die Organisatoren und den Tutor des Projekts kennen und wir beantworten Ihre Fragen zum Ablauf und zu der Gestaltung des Kursangebots.

Online-Phase bis zum 23. November 2012

Jede Woche wird ein inhaltliches Modul frei geschaltet, zu dem eine Aufgabe gestellt wird. Die Ergebnisse werden in Foren diskutiert, so dass zeitversetzt auf die Beiträge der Anderen reagiert werden kann.

Neben der inhaltlichen Besprechung der Themen steht der Austausch mit den anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern im Mittelpunkt. Der Tutor moderiert die Diskussion und steht als Ansprechpartner Rede und Antwort.

Teilnahme-Voraussetzungen

Internet-Anschluss und E-Mail-Adresse sind erforderlich. Vorkenntnisse im Bereich Online-Kommunikation sind nicht notwendig.

Zeitlicher Aufwand

Vier bis fünf Stunden pro Woche werden empfohlen. Der Zeitaufwand kann jedoch individuell bestimmt werden.

Teilnahmebescheinigung

Die Teilnehmenden erhalten eine Bescheinigung über die Teilnahme bzw. die behandelten Inhalte des Kurses.



Europa Global

Online Kurs

**20. Oktober
bis 23. November 2012**

In Kooperation mit dem Europa Zentrum
Baden-Württemberg

lpb
Landeszentrale
für politische Bildung
Baden-Württemberg

EUROPA ZENTRUM
BADEN-WÜRTTEMBERG
Institut und Akademie für Europafragen

Kursziel

Betrachtet man die globale Wirtschaftsordnung so zeigen sich nur auf den ersten Blick zwei widersprüchliche Entwicklungen:

Einerseits haben durch die wirtschaftliche Globalisierung internationale Organisationen, wie beispielsweise die G8 und die G20, eine erhebliche Aufwertung erfahren und dadurch zu einer Machtverschiebung zwischen Nationalstaat und nationaler Wirtschaft zugunsten der transnationalen Wirtschaft beigetragen.

Andererseits haben die wirtschaftlichen Erfolge der Europäischen Union zu einer stärkeren Bildung regionaler Wirtschaftsräume geführt und damit den Staaten die Gelegenheit gegeben, in einem regionalen Rahmen politische Handlungsspielräume zurückzugewinnen.

Im Rahmen dieses Kurses werden Sie unter Anleitung des Tutors, Christian Roth, diese Entwicklungen näher beleuchten und einen Blick auf die globalisierte Wirtschaft und die Rolle der EU richten:

Folgende Fragen stehen dabei im Vordergrund:

- Welche Stellung hat die EU auf dem Weltmarkt?
- Wie erschließt sich die EU im globalen Wettbewerb neue Absatzmärkte?
- Inwieweit nimmt die EU in der globalisierten Welt eine Vorbildrolle ein?
- Wie ist die globale Wirtschaft – angesichts von Finanz- und Eurokrise – überhaupt gestaltbar?

Inhalte

Modul 1 Globalisierung und regionale Integration – Was hat das eine mit dem anderen zu tun?

Zentrale Aspekte dieses Moduls sind:

- Begriffsklärung: Globalisierung, regionale Integration
- Ursachen und Wirkungen der Globalisierung in Bezug auf regionale Handelsbündnisse (Beispiel Europäische Union)
- Die globale Weltwirtschaftsordnung (WTO, IWF, Weltbank, G8, G20)
- Regionale Handelsbündnisse (EU; ASEAN; MERCOSUR; APEC; etc.)

Modul 2 Die EU als globaler Akteur – Welche Stellung hat die EU auf dem Weltmarkt?

Zentrale Aspekte dieses Moduls sind:

- Die Rolle der EU auf dem Weltmarkt am Beispiel ausgewählter Indikatoren
- Stärken und Schwächen des Wirtschaftsstandortes „Europa“
- Die Gewinner und Verlierer der Globalisierung im weltweiten Maßstab



Modul 3 Die Außenhandelspolitik der EU – Wie erschließt sich die EU neue Absatzmärkte?

Zentrale Aspekte dieses Moduls sind:

- Instrumente und Maßnahmen der Außenhandelspolitik der EU
- Ziele der europäischen Außenhandelspolitik
- Die wichtigsten Handelspartner der Europäischen Union
- Das Verhältnis der EU zu den Entwicklungs- und Schwellenländern in den Außenhandelsbeziehungen

Modul 4 Die wirtschaftliche Integration der EU – Ist die EU ein Vorbild für die globalisierte Welt?

Zentrale Aspekte dieses Moduls sind:

- Etappen der wirtschaftlichen Integration (Zollunion, Binnenmarkt, WWU)
- Wirtschaftspolitische Kompetenzen der EU und der Mitgliedstaaten
- Bedeutung der ökonomischen Integration Europas für die Mitgliedstaaten
- Politische Konsequenzen: Ist die EU ein Vorbild für die globalisierte Welt?

Modul 5 Die Finanz- und Eurokrise – Ist die Globalisierung der Wirtschaft steuerbar?

- Ursachen und Wirkungen der Eurokrise
- Instrumente und Maßnahmen der EU zur Krisenbewältigung
- Die Rolle der globalen Weltwirtschaftsordnung
- Steuerungsmöglichkeiten der globalen Ökonomie